



Protokoll der 2. Delegiertenversammlung des Bezirks-Feuerwehr-Verbandes Olten-Gösgen, vom 22. Februar 2002, im kath. Kirchgemeindehaus in Niedergösgen

Vorsitz: Matthias Weidmann, Dulliken

Protokoll: Rolf Biedermann, Olten

- Traktanden
1. Feststellung der Präsenz
 2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
 3. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des TK-Präsidenten
 - c) Jahresrechnung und Revisorenbericht
 4. Mutationen
 5. Genehmigung
 - a) des Jahresbeitrages
 - b) des Budgets
 - c) des Jahresprogramms
 6. Wahlen:
 - a) Präsident und übrige Vorstandsmitglieder
 - b) TK-Präsident und TK-Mitglieder
 - c) Rechnungsrevisoren
 - d) Fähnrich
 7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes
 8. Ehrungen
 9. Behandlung von Anträgen
 10. Beschlussfassung über Statuten-Revisionen
 11. Verschiedenes

Matthias Weidmann entbietet den Gästen, Ehrenmitgliedern und Delegierten einen freundlichen Willkommensgruss und dankt der Feuerwehr Niedergösgen für die Organisation der diesjährigen Delegiertenversammlung. Er erteilt kurz das Wort an den Gemeindepräsidenten von Niedergösgen, Herrn Kurt Henzmann. Dieser richtet Willkommensgrüsse an die Anwesenden.

Anwesende Gäste: Paul Haus, Feuerwehrinspektor
Kurt Henzmann, Gemeindepräsident
Urban Wollschlegel, SKFV für die Ehrungen
Max Kuster, Kantonspolizei Olten

1. Feststellung der Präsenz

Anwesend: 94
Stimmberechtigt: 76
Absolutes Mehr: 39

Die Versammlung wählt folgende Stimmzähler:

Jörg Stoll, SBB Bahnhof Olten, LRZ
Markus Pfister, Obergösgen

2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung

Das Protokoll der Gründungsversammlung wird ohne Korrekturen genehmigt und verdankt.

3. Berichte

a) des Präsidenten

Auf das Verlesen des Berichtes des Präsidenten wird verzichtet. Der Bericht wurde mit der Einladung zur Delegiertenversammlung in gedruckter Form abgegeben. Die Vicepräsidentin lässt über den Bericht des Präsidenten abstimmen. Er wird einstimmig angenommen.

b) des TK-Präsidenten

Auf das Verlesen des Berichtes des TK-Präsidenten wird verzichtet. Der Bericht wurde mit der Einladung zur Delegiertenversammlung in gedruckter Form abgegeben. Der Präsident lässt über den Bericht des TK-Präsidenten abstimmen. Er wird einstimmig angenommen.

c) Jahresrechnung und Revisorenbericht

Jahresrechnung 2001:

Die Mehreinnahmen bei den Einführungskursen kommen daher, dass unentschuldig Abwesende gebüsst werden. Die Gründungsversammlung und der Informationsabend haben etwas mehr gekostet als budgetiert. Dem budgetierten Defizit von Fr. 1'800 steht jetzt ein Gewinn von Fr. 800 gegenüber.

Die Erfolgsrechnung beginnt mit einem Startkapital von Fr. 20'400 vermehrt mit dem Gewinn des Jahres 2001 und steht mit Fr. 21'239.95 im Bucho.

Revisorenbericht:

Am 21. Februar 2002 wurde die Buchhaltung geprüft. Alle Buchungen stimmen ordnungsgemäss mit den Belegen überein. Die Rechnung 2001 wird der Versammlung zur Annahme empfohlen.

Die Jahresrechnung 2001 wird einstimmig angenommen.

4) Mutationen

Es gibt keine Mutationen zu vermelden.

5. Genehmigung

a) des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag 2002 ist gleich dem Jahresbeitrag 2001. Es gibt nur minimale Änderungen wegen der wechselnden Personalbestände.

Der Jahresbeitrag 2002 wird einstimmig gutgeheissen.

b) des Budgets

Es wird der Versammlung ein Vorschlag für die Entschädigung der Hauptchargen im Vorstand anhand einer Folie unterbreitet. Ebenfalls sind die Entschädigungen für die Delegiertenversammlung, den Kommandantenrapport und die Regionale Kaderübung darauf enthalten.

Nach kurzer Diskussion wird über den präsentierten Vorschlag abgestimmt. Es sind 75 Stimmen für den präsentierten Vorschlag und 1 Stimme dagegen. Der präsentierte Vorschlag ist somit angenommen.

Matthias Weidmann zeigt einige Folien mit den Kurskosten, damit die Anwesenden sehen, wohin unser Geld eigentlich fliesst.

Richard Marty stellt das Budget 2002 vor. Budgetiert ist ein Defizit von Fr. 1'957.70. Das Budget 2002 wird einstimmig angenommen.

c) des Jahresprogramms

Ein Entwurf des Jahresprogrammes 2002 wurde allen Kommandos zugestellt. Das Jahresprogramm wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

6. Wahlen:

a) Präsident und übrige Vorstandsmitglieder

Die Vicepräsidentin lässt den Präsidenten, Matthias Weidmann, wählen. Er wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Nach den Rücktritten von Roman Jäggi als Presseverantwortlichen und Thomas Zimmerli als TK-Präsident sind zwei Vakanzen im Vorstand zu verzeichnen.

Karl Hengartner, FW-Schönenwerd fragt, warum keine Ausschreibung erfolgte oder nur 1 Woche vor der Delegiertenversammlung? Matthias Weidmann nimmt diesen Fehler auf sich. Zur Verfügung gestellt haben sich:

Helene Nünlist
Rolf Biedermann
Daniel Henzmann
Richard Marty

Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

Als Kandidat für den Vorstand steht Roger Heeb, Vicekommandant von der FW-Gunzgen, als Neumitglied zur Wahl.

Roger Heeb wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Der Presseverantwortliche bleibt vakant.

b) TK-Präsident und TK-Mitglieder

Als TK-Präsident wird Hansruedi Krähenbühl vorgeschlagen.

Er wird einstimmig gewählt.

Für die TK stehen weiterhin Daniel Nydegger, Schönenwerd, und Dieter Bammert, Lostorf, zur Verfügung.

Sie werden einstimmig gewählt.

c) Rechnungsrevisoren

Beat Wernli scheidet aus.

1. Revisor Walter Stutz, Olten

2. Revisor Markus Pfister, Obergösgen

Ersatz: Peter Tschan, SBB Bahnhof Olten

Die Revisoren werden mit 75 zu 1 Gegenstimme gewählt.

d) Fähnrich

Peter von Wyl wird einstimmig zum Fähnrich gewählt.

7. Bestimmung des nächsten Tagungsortes

Die RFU stellt sich zur Verfügung für die nächste Delegiertenversammlung vom 21. Februar 2003. Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.

Einstimmige Wahl der RFU als nächster Tagungsort.

8. Ehrungen

9 Personen werden für 25 Jahre Feurwehrdienst durch Urban Wollschlegel vom SKFV geehrt.

Es sind dies:

FW-Olten	Georg Luterbacher in Abwesenheit
FW-Olten	Heinz Däpp
FW Olten	Roland Kläy
FW-Olten	Charles Fehlmann
FW Trimbach	Beat Grimm in Abwesenheit
FW-Erlinsbach	Heinrich Roth
FW-Rohr	Meinrad Gisiger
FW-Niedergösgen	Werner Hoser
FW Gunzgen	Christoph Flury

Marcel Heutschi, ehemaliger Feuerwehrrinspektor, und Roman Jäggi, ehemaliger Presseverantwortlicher des BFVOG, werden für Ihren Einsatz für das Feuerwehrewesen von der Versammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern gewählt.

9. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

10. Beschlussfassung über Statuten-Revisionen

Es sind keine Anträge über Statuten-Revisionen eingegangen.

11. Verschiedenes

Paul Haus, Feuerwehrinspektor, informiert aus der Sicht der SGV über das Feuerwehrjahr 2001 und überbringt die Grüsse der SGV.

Bruno N. Fischer orientiert über das Projekt Laiendefibrillation. Es ist ein Ansteigen der Einsatzzahlen zu vermerken. Im Jahr 2002 wird der Hauptteil der Arbeit auf uns zu kommen. Die Zukunft der Defi-Einsätze ist noch nicht gesichert. Die Pilotphase dieses Projektes endet am 31. Dezember 2002. Die „grüne Karte“ geht immer mit dem Patienten mit, egal was geschehen ist. Die Rapporte müssen immer an Bruno N. Fischer geschickt werden.

Verabschiedungen:

Der Kommandant der FW-Starrkirch-Wil, Daniel Thommen, wird verabschiedet.

Neuer Kommandant ist Ernst Will.

Der Kommandant der Betriebsfeuerwehr Coop Wangen, Toni Portmann, wird verabschiedet. Neuer Kommandant ist Ernst Vogel.

Aus dem Vorstand des BFVOG werden Roman Jäggi und Thomas Zimmerli verabschiedet. Sie werden mit dem Metall-Feuerwehrauto und einem Karton Wein für ihre geleistete Arbeit geehrt.

Ende der Delegiertenversammlung um 21.30 Uhr.

Bezirks-Feuerwehr-Verband Olten-Gösgen

Der Präsident

Der Aktuar

Matthias Weidmann

Rolf Biedermann